

Ein Blick zurück

Industrie in Neuallschwil



«Wit ä Brief, denn schryb ä Brief» so lautete jahrzehntelang der Werbespot der Firma Elco Papier AG in Neuallschwil. 1900 gründete ein J.G. Liechti an der Riehenstrasse 10 im Kleinbasel die Firma für Papierhandel. Als Lokalität diente eine 3-Zimmer-Wohnung, die Küche diente als Packraum. Von Anfang an war dem Unternehmen Erfolg beschieden. Der Aufschwung führte dazu, dass mit der Zeit Niederlassungen in Paris und in St. Louis eröffnet wurden. Im Jahre 1924 verlegte die Firma J.G. Liechti ihre Produktionsstätte nach Neuallschwil an die Baslerstrasse 276. Der damalige Architekt Heinrich Flügel (1869–1947) errichtete einen mit Jugendstilelementen gestalteten Industriebau besonderer Ausstrahlung. 1949 wurde der florierende Betrieb in eine Aktiengesellschaft überführt – es entstand die Elco Papier AG. Das Sortiment reichte von der Vermählungskarte bis hin zum Schreibblock, vom simplen Briefkuvert bis zum Aktenbriefumschlag. Es war auch die Elco, die 1957 das erste Fensterkuvert einführte. 2,5 Millionen Briefumschläge verliessen täglich das Haus. Man exportierte die Papierprodukte nach Deutschland, Holland, Italien, in die ehemalige Tschechoslowakei und belieferte auch den Inlandmarkt. 370 Arbeitsstellen umfasste der Betrieb, der Umsatz betrug 1981 rund 35 Millionen Franken! Die Elco Papier AG war auch während Jahrzehnten mit Produktionsmaschinen an der Muba präsent. Jahrelang unterhielt man eine eigene, vorzüglich ausgestattete Betriebsfeuerwehr, die wenn nötig das einheimische Brandcorps unterstützte. Für die Belegschaft stand eine gut geführte Kantine zur Verfügung. Bedingt durch die aufkommende Globalisierung und moderne Kommunikationsmittel schloss die Papierfabrik 2003 ihre Tore. Das Areal wurde verkauft. Heute erinnert nur noch der Name «Elco-Park» mit seinen gegen 100 erstellten Wohneinheiten an die einstmals blühende Firma in Neu-Allschwil. Auf dem Bild: Ein Blick in die Zuschneiderei der Elco.

Text Max Werdenberg/Foto Archiv Werdenberg

Spitex

Dalcroze-Rhythmik-Jubiläum

Die Sturzprävention ist eine der Erfolgsgeschichten der Spitex-Fördervereine: Vor fünf Jahren in Binningen lanciert, hat sich die Rhythmik nach Jaques-Dalcroze mittlerweile in vielen weiteren Gemeinden des Leimentals sowie in Allschwil und Schönenbuch etabliert. Das diesjährige Jubiläum feiern die beiden Fördervereine Binningen und Allschwil-Schönenbuch mit einem grossen Fest: Am Freitag, 19. Oktober, um 18 Uhr im Binniger Kronenmattsaal.

Die Fördervereine freuen sich als Referenten namhafte Persönlichkeiten aus Kultur, Politik und Gesundheitswesen zu begrüssen: Reto W. Kressig, Ärztlicher Direktor Universitäre Altersmedizin Felix-Platter-Spital Basel, zeigt die Wirksamkeit dieser Methode anhand von aktuellen Resultaten auf. Claude Janiak, Ständerat, wirft

einen Blick auf den ökonomischen Aspekt der Sturzprävention. Ein kulturelles Highlight bildet das Interview mit Heinz Spoerli, der als ehemaliger Chefchoreograph und Ballettdirektor am Theater Basel unzähligen Menschen die Freude an der Bewegung und der damit verbundenen Kunst näherzubringen weiss. Lassen Sie sich anschliessend von zwei Tänzern verzaubern mit einem Pas de Deux aus dem Stück Coppélia.

Nach einem Apéro riche spielt die Band The Moody Tunes Tanzmusik für jeden Geschmack. Tickets für 5 Franken erhalten Sie ab sofort in folgenden Einrichtungen: Spitex-Zentren Allschwil und Binningen, und in der Amavita Apotheke Paradies. Lucy Aellig, Spitex Allschwil Binningen, Schönenbuch

www.spitex-abs.ch.

Lesung

Der gestrandete Wassermann

AWB. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Westbühne kommt Priska M. Thomas Braun für eine Lesung in die Nähe Allschwils. Sie liest am 27. September um 19.30 Uhr in der GGG Stadtbibliothek Basel West an der Allschwilerstrasse 90 in Basel aus ihrem Debütroman «Der gestrandete Wassermann». Die Autorin, eine gebürtige Baslerin, hat in Australien, England, Israel, Afrika und Italien gelebt und ist heute in Pfeffingen zu Hause. Mit einem Rucksack vollgepackt mit Erfahrung im Reisen und Schreiben – sie arbeitete 25 Jahre lang beim Migros-Magazin – gab

sie 2017 ihren ersten Roman «Der gestrandete Wassermann» heraus. Der Roman handelt von der wohlbehüteten Jane Penrose, die sich an ihrem 25. Geburtstagsfest in den Globetrotter Dave Baxter verliebt. Die beiden träumen vom Glück, heiraten und werden Eltern von zwei Mädchen. Während einer totgeschwiegenen Ehekrise segelt Dave an einem stürmischen Frühlingsabend aufs Meer hinaus. Danach wird sein zerschelltes Boot gefunden, nicht aber seine Leiche.

Die Lesung wird von Karin Miesen moderiert. Anschliessend findet ein Apéro statt. Der Eintritt ist frei.

Was ist in Allschwil los?

September

Fr 21. 10 Jahre Martino-Chor
Kulturverein Allschwil-Schönenbuch. Chormusik aus verschiedenen Zeiten und Kulturen. Reformierte Kirche, Baslerstrasse 226, 19.30 Uhr. Eintritt 25 Franken.

Sa 22. Konzert Duo Ligretto
Thomas Kolffhaus an der Flöte und Wolfgang Schubart an der Gitarre. Haus B im Saal, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.

Oktoberfest

Pingu Club Allschwil. Mit Musik von den Brugger Buam mit Band. Kirchengemeinde-saal, Schönenbuchstrasse 8,

18 bis 2 Uhr. Eintritt 22 Franken. Ab 18 Jahren. Tickets gibts im Landhus oder unter rufisch@bluewin.ch.

Mo 24. Herbstliches Gitarrenkonzert
Musikschule Allschwil. Gitarrenklasse von Marco Bartoli. Saal der Schule Gartenhof, 18.15 Uhr.

Di 25. Literaturplauderei über Marie Luise Kaschnitz.
14.30 Uhr, Calvinhaus (Baslerstrasse 226), Leitung: Evelyn Gmelin.

Herbstwanderung

Frauenverein St. Theresia. Von Hersberg nach Magden. Wanderzeit circa 2,5 Stun-

den. Nichtmitglieder (Frauen und Männer) sind willkommen. Besammlung Bahnhof Basel SBB, Gleis 15, Abfahrt 13.17 Uhr. Auskünfte unter 061 481 23 15.

Mi 26. Zirkusmusik
Musikschule Allschwil. Klavierklasse von Sylvie Thomas und Violinklasse von Annina Wöhrle. Saal der Schule Gartenhof, 19 Uhr.

Do 27. «Selbstbestimmt bis zum Lebensende – ist Exit eine Lösung?»
SeniorenDienst. Vortrag von Marion Schafroth, Vizepräsidentin Exit. Café Alte Post Oberwilerstrasse 3, 14 Uhr.

Oktober

So 7. Morgenspaziergang
Natur- und Vogelschutz Allschwil. Treffpunkt beim Dorfplatz, 8 Uhr. Anschliessend Hock in der Vereinshütte.

Fr 12. Lesung mit Margot Bauer
Buch am Dorfplatz. Die Autorin liest aus «Der Ernst des Lebens». Baslerstrasse 2a, 19 Uhr.

Mi 17. Einwohnerratssitzung
Saal der Schule Gartenhof, 18 bis 21 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch